

September | Oktober | November 2022

Bad Collberg - Heldburg - Hellingen - Kälsitz

geMEINdeBRIEF

der Kirchgemeinden

Lindernau - Poppenhausen - Ummerstadt

Gott lieben, ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1, 14

Türen öffnen

**„Lieber Gott,
vielen Dank, dass du mir auch
immer wieder offene Türen gibst.
Danke, dass du in schweren Zeiten
bei mir bist und mir geholfen hast
und hilfst.
Danke für die vielen schönen
Momente in meinem Leben.
Danke, dass ich ein Kind
von dir bin.“**

so heißt es in einem Eintrag im Gästebuch der Stadtkirche Heldburg, der mich berührt hat.

Ich glaube, offene Türen sind lebensnotwendig, nicht nur in den Kirchen, sondern auch in den Pflege- und Seniorenheimen, in der Kurzzeitpflege, in Krankenhäusern und in unseren Häusern und Wohnungen, dort wo wir uns, um unsere kranken und einsamen Menschen kümmern. Da ist es gut, wenn ein lieber Mensch einfach da ist oder ein Freund zu Besuch kommt und vor allem wenn medizinische Betreuung möglich ist.

Offene Türen sind lebensnotwendig, auch wo wir uns privat, mit Freunden oder in der Gesellschaft treffen, sei es im Gemeindekreis im Pfarrhaus, im Back- oder Brauhaus, bei der Kirmesfeier oder im Vereinshaus der Feuerwehr.

Wenn wir unsere Türen öffnen, treten wir mit unseren Mitmenschen und mit Gott, unserem Schöpfer in Beziehung.

Bei der Montgolfiade konnte ich in der Heldburger Stadtkirche an den vielen entzündeten Kerzen sehr eindrücklich jeden Tag sehen, was passiert, wenn Menschen in den schönen und schweren Momenten nach Stille suchen.

Lass uns also immer wieder Danke sagen, dass sich Türen öffnen und wir zusammen und vor Gott kommen können, so, wie es uns gerade geht, denn wir sind Gottes Kinder!

Ihr Pfarrer Nikolaus Flämig



Konfirmationen 2022

In den Monaten Mai und Juni wurde in unserem Kirchspiel gleich dreimal Konfirmation gefeiert.

In den Orten Heldburg, Ummerstadt und Käblitz haben die nunmehr Jugendlichen in schön dekorierten und liebevoll gestalteten Festgottesdiensten ihren Segen zur Konfirmation erhalten.

Die Gemeindeglieder der Orte gratulieren allen Konfirmanden und wünschen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Konfirmation Ummerstadt



Goldenes Jubiläum in Bad Colberg

Anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Horst und Marga Müller am 20. Mai 2022 hielt Herr Pfr. Flämig eine kleine Andacht in unserer schönen Kirche.

In Anwesenheit von Familienmitgliedern und Bekannten würdigte Pfarrer Flämig dieses doch etwas selten gewordene Jubiläum. Zusammen mit den anwesenden Kindern wurde das Brautpaar noch einmal eingesegnet. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Flämig.

Konfirmation Käblitz



Ab dieser Ausgabe finden Sie alle durchgeführten Amtshandlungen in der neuen Rubrik „Freud & Leid“

Gemeindenachmittage mit Frau Färber

Frau Färber verabschiedet sich von uns mit einem Gemeindenachmittag. Sie erzählte aus der Apostelgeschichte 8, 4-40 von der "Verbreitung der rettenden Botschaft über Jerusalem hinaus" und dies alles in freier Erzählung, ihre Schriftstücke lagen vor ihr, sie benutzte diese nur kurz zur Orientierung. In ihrem hohen Alter ist es einfach bemerkenswert mit welcher Begeisterung sie immer wieder in den verschiedenen Gemeinden in ihrer natürlichen Art und Weise Gottes Wort verkündet. Wir sangen Lieder und es gab auch einige Aufgaben spielerisch zu lösen. Ein Wettbewerb in zwei Gruppen, wer kennt die meisten Wiesenblumen in ABC-Schritten.

So verging der Nachmittag in gemütlicher Runde natürlich auch mit Kaffee und Kuchen. So haben wir uns in großer Dankbarkeit von ihr verabschiedet.

Aber in Bad Lobenstein, wo sie inzwischen nun schon länger zu Hause ist, wird sie weiterhin missionarisch aktiv tätig sein. Sie besucht dort regelmäßig im Alten- und Pflegeheim die Bewohner und gibt ihnen Freude und Hoffnung für ihre schweren Tage. Sie ist besonders in der Coronazeit ein Engel für die Einsamen geworden.

Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen für ihre kommende Lebenszeit. Es gibt Telefon und wir werden dennoch weiter in Verbindung stehen.

Roselinde Langguth



Pfarrfest in Lindenau



Die Kirchgemeinde Lindenau möchte sich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen des Pfarrfestes vom 29. Mai 2022 recht herzlich bedanken.

Durch die verschiedenen Angebote vor allem für Kinder (Hüpfburg, Spielmobil) und die gute Versorgung mit Speisen und Getränken in Verbindung mit musikalischer Begleitung, war die Veranstaltung gut angenommen worden.

Es wurde immerhin ein Erlös von 1444 Euro erzielt. Dieser soll für die Erneuerung der Stufen des Haupteingangs unserer Kirche verwendet werden.

Dieser tolle Erfolg gibt natürlich Ansporn, eine Wiederholung im nächsten Jahr ins Auge zu fassen. Dann eventuell auch wieder mit Selbstgebackenem aus dem Backhaus. Damit dies gelingt, sind alle Interessenten, die sich gerne dazu einbringen möchten, herzlich willkommen. Nochmals Danke!

Sommerferienfreizeit in Oberelsbach

Am 18.07. sind wir nach Oberelsbach gefahren. Dort haben wir unser Zimmer bezogen und Kammerndecken gemacht. Die Frau vom Haus hat uns das Hotel gezeigt und nach dem Abendessen haben wir die Schule der magischen Tiere geschaut.

Dienstag
Nach dem Frühstück sind wir zur Eisgelände, haben Kamea gespielt, geschneidelt und unsere Füße abgekühlt. Nach dem Mittagessen haben wir in der Turnhalle Fuß- und Wurfbälle gespielt.

Mittwoch
Wir sind mit dem Bus zu Noahs Segel (Rudern) gefahren. Danach sind wir zu Noahs Arche (Rudern, Spielplatz) gewandert. Später waren wir wieder in der Turnhalle.

Donnerstag
Wir waren beim Minigolf. Haben ein Eis gegessen, geschneidelt und in der Eisringgelände. Wir haben eine Nachtwanderung gemacht und die Frau vom Haus hat uns etwas über Sonne erzählt.

Freitag
Wir haben die Zeit bis zur Rückfahrt genutzt um etwas zu kaufen z.B. Ladestationen, Briefkästen. Nach dem Mittagessen sind wir zur Buchhandlung gegangen.



Am Freitag im Königreich unsere Eltern abgeholt. Vielen Dank an Judith, Gemeinde die uns die haben.



Zu Beginn der Sommerferien haben sich die Kids4Jesus zu einer Sommerferienfreizeit nach Oberelsbach aufgemacht.

Hier könnt ihr zwei spannende Erfahrungsberichte lesen.

Einen großen Dank gilt meiner Kollegin Judith Jurgeit-Prieß aus Westhausen, die mich krankheitsbedingt vertreten hat.

Albrecht Strümpfel



... waren, haben um
...
... danken und die kirch-
... schön Woche ermöglicht
Nandala Curbullerger

Der Ausflug nach Oberelsbach
Am Montag Früh um 9:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus los. Als wir angekommen sind durften wir die Zimmer anschauen. Danach gab es Mittag. Am Nachmittag gab es Unterweisungen. Am Abend haben wir eine Wanderung durch das Dorf gemacht. Am Dienstag gingen wir zum Bach Elsdorfe durften wir uns abkühlen und spielen. Am Mittwoch sind wir lange gewandert und besuchten einen Lernpark. Auf dem Weg dorthin sind wir an 2 Ruetschen vorbei gekommen. Am Donnerstag gingen wir in die Turnhalle und haben Mannschaftsspiele gespielt. Am Abend sind wir noch mal an die Elbs, danach heiß es Koffer packen. Am Freitag Vormittag haben wir aus Altpapier Perlen, Handyhalter und Geldbeutel gebastelt. Zum Abschluss haben wir einen Film geschaut. Gegen 16 Uhr kamen wir in Bad Königshofen an. dort warteten unsere Eltern auf uns. Es wahr sehr schön und wir haben viel gelernt.

P.S.: Beim Minigolf waren wir auch.
Von Lotsa Weikard

Die Hellinger steigen ihrer Kirche aufs Dach

Als Volker Schmidt und ich am 02. Juni diesen Jahres zum ersten Einsatz auf das Dach geklettert sind, um das Stahlgerüst zu Reinigen und zu Entrosten, hätten wir nicht gedacht, dass wir zwei Monate später unsere Eigenleistungen fast vollständig erbracht haben.

Nicht nur mit dem Großeinsatz am 16. Juni 2022, sondern auch die Feierabendeinsätze in den Folgewochen – bei denen 15 tüchtige Helfer dafür gesorgt haben, dass wir das Streichen des Metallgerüsts am 28. Juli 2022 abschließen konnten. Auch die Gesimbsbalken (Dachkasten) sind nahezu gestrichen.

Martina Fritz kümmert sich mit viel Hingabe um die Versorgung der Helfer, auch die Mitarbeiter der Firma Derleth freuen sich über ein tägliches Kaffeepaket.

Deshalb ein ganz großes **DANKE** an alle Hellinger, Diakon Strümpfel und Pfarrer Flämig die mit uns zusammen der Kirche aufs Dach gestiegen sind!

Auf den Klang unserer Orgel müssen wir noch einige Zeit verzichten, aber unsere Kirche ist weiterhin nutzbar, das verdanken wir dem professionellen, sorgsamen Arbeiten der Firma Derleth, die in enger Abstimmung mit der Bauleitung hervorragende Arbeit leisten!

Melanie Angermüller





Konfirmandenfahrt 2022

Gerade wachte ich auf.

Ich habe geträumt, und zwar einen wirklich schönen Traum. Ich war im Thüringer Wald auf einer großen Burg viele kleine und auch sehr große Greifvögel flogen über meinem Kopf hinweg. Ich konnte sie beobachten und es kam mir so vor, als ob mir die Burg alles über die Greifvögel erzählt hat, die dort ihr zu Hause haben.

Der Hinweg zu dieser Burg war interessant. Wir sahen viele kleine Tiere und hatten sehr schöne Ausblicke über den Thüringer Wald. Doch auf dem Rückweg wollte Pfarrer Heinze dann durch den tiefen Wald. Wir wussten, dass dieser Weg anstrengender und gefährlicher sein

würde, doch das hielt uns nicht ab. Die Neugier war zu groß, was uns erwarten würde. Robbi versuchte noch uns abzuhalten, doch er hatte keine Chance. Zum Glück kamen wir alle heil am Schwarzenshof an.

Auf dem Schwarzenshof verbrachten wir viel Zeit. Es war sehr schön. Wir spielten Tischtennis und andere Spiele, bis spät in die Nacht hinein. Wir saßen beisammen und feierten schöne Andachten.

Ich denke einige haben neue Freunde gefunden. Wir haben viel über den Frieden gelernt, denn das, war das Thema dieser Konfirmandenfahrt 2022, von der ich gerade nochmal so schön geträumt habe!

Konfirmand 2022

Konfirmandenunterricht: Es geht wieder los!

Vorkonfirmanden: Erstes Treffen der neuen Konfirmanden am 7. September um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Heldburg,

Konfirmanden: 14. September um 16.30 Uhr ebenfalls Pfarrhaus Heldburg

Ausflug des Heldburger Unterlandes

Am 17.08. fand unser gemeinsamer Ausflug der Pfarrämter Heldburg und Westhausen statt.

Die Fahrt führte uns in die Töpfer- und Keramikstadt Römhild. Dort angekommen, wurden wir von Pfarrer Lukas Rinecker in der „Stiftskirche“ empfangen. Die Geschichte der Kirche reicht bis ins Jahr 1341 zurück, da wurde diese erstmals urkundlich erwähnt. Die Mauern der Kirche könnten viel erzählen! In den vergangenen Jahrhunderten wurde immer wieder gebaut und die Kirche erlebte einige Veränderungen. 1965 wurden im Rahmen einer Sanierung Teile der neugotischen Emporen und des Gestühls sowie die obere Kanzel entfernt. Die farbige Fassung aus den 15. Jahrhundert wurde rekonstruiert.

Im Anschluss ging es in die Töpferei Gramann, geschwind wurden wir auf eine Reise durch 300 Jahre Familienunternehmen mitgenommen. 1948 übernahm Töpfermeister Siegfried Gramann und führte die Töpferei durch die DDR-Geschichte. Das Unternehmen hatte Anfang der 80er Jahre mehr als 300 Mitarbeiter. Leider wurden die hergestellten Tonwaren zu 100% exportiert.

Davon konnten auch die Gemeindeglieder berichten, die mit waren.

Nach einer Mittagspause ging es ins Museum Schloss Glückburg. Dort konnten wir nicht nur sehen, wie sich das Töpferhandwerk in der Stadt entwickelt hatte, sondern auch viele kleine und große handwerkliche, landwirtschaftliche Alltagsgegenstände, die unsere Gemeindeglieder aus ihrer Kindheit/ Leben her noch kannten.

Ivonne Seeber hatte für uns im Pfarrhaus Kaffee und Kuchen vorbereitet. Im Anschluss hörten wir ein kleines Orgelkonzert von Kantor Ulf Prieß und der Organistin Claudia Bari.

Judith Jurgeit-Prieß



500 Jahre erste evangelische Predigt in Heldburg



1492 entdeckt Kolumbus Amerika, Kopernikus findet heraus, dass sich die Erde um die Sonne dreht und begründet ein neues Welt- und Gottesbild, die Buchdruckerkunst wird erfunden und wissenschaftliche Erkenntnisse brechen sich Bahn. In Schottland spielen Priester Fußball. Martin Luther schlägt 1517 seine 95 Thesen an die Kirchtüre zu Wittenberg und läutet die Reformation ein. Das Mittelalter ist vorbei, die Neuzeit hat begonnen. Und jetzt kommt unser kleines Städtchen Heldburg ins Spiel.

Die einst als Flecken bezeichnete Ansiedlung erhielt 1394 Stadtrecht und entwickelte sich zum Handelsplatz mit aufstrebendem Bürgertum, deren Kirche „Zu unserer lieben Frauen“ der zunehmenden Einwohnerzahl nicht mehr gerecht werden konnte. An ihrem bisherigen Standort wurde im Jahr 1502 mit dem Neubau eines größeren Gotteshauses gleichen Namens begonnen, der bis zur Fertigstellung 35 Jahre dauern sollte und dessen neuer Turm auf dem Fundament seines Vorgängers eine Bauzeit von 1552 bis 1614 beanspruchte.

Von seinen ursprünglich fünf Glocken sind noch drei erhalten, die Mittagsglocke von 1483, erworben vom ehemaligen Kloster Veilsdorf, die Betglocke von 1626. Eine Brautglocke kam 1957 hinzu. Die Taufglocke aus dem Jahre 1319 und eine Sterbeglocke von 1500 musste Heldburg schon zur Waffenherstellung im ersten Weltkrieg abtreten, was auch im zweiten Weltkrieg mit der Glocke aus dem Jahr 1864 zu beklagen ist. Mitten in die Bauzeit der als katholisch geplanten Kirche mit Heiligenverehrung und Seitenaltären fällt die Reformation. *Fortsetzung Seite 14*

Nur rohbaufertig wird dort 1522 bereits eine evangelische Predigt gehalten, wenn auch der Einzug der Reformation in Heldburg erst mit der Amtseinführung des Pfarrers und späteren Superintendenten Friedrich Schwalbe im Jahr 1528/29 bezeichnet wird.

Friedrich Schwalbe gehörte, so wie Balthasar Düring in Coburg, Jodoc Mörlin in Westhausen, Nikolaus Kindt und Justus Jonas in Eisfeld, zu den Lichtgestalten der Reformation in unserer Gegend, die zum engeren Freundes- und Bekanntenkreis von Martin Luther und Philipp Melancthon gehörten und sämtlich in Wittenberg studiert hatten. Friedrich Schwalbe, 1485 (oder 1486) in Lichtenfels geboren,

wirkte ab 1510 in Lichtenfels und Schney als Pfarrer, entschied sich aber bereits 1517 für den evangelischen Glauben und predigte neben seinem katholischen Priesteramt gleichzeitig die evangelische Glaubensauffassung, bis er durch seine provozierenden Reden den Zorn des Würzburger Bischofs auf sich zog und aus Schney vertrieben wurde. In der Folge kam Friedrich Schwalbe nach Heldburg, wo seine Familie bereits seit langer Zeit über größeren Grundbesitz Schwalbenhof, Schuhmarkt Nr.84/85, jetz Fam. G. Hofmann) verfügte - 1502 in einem Lehensvertrag nachgewiesen - und er bereits 1523 zu den wohlhabendsten Bürgern der Stadt gehörte.



Man kann davon ausgehen, dass Schwalbe großen Einfluss auf den Neubau der Stadtkirche genommen hat.

Auf die vier Seitenaltäre der Vorgängerkirche wurde verzichtet. Entsprechend der neuen Gottesdienstordnung sollte die Liturgie nicht nur für einen privilegierten Personenkreis im Chorraum der Kirche stattfinden, sondern das Evangelium war der gesamten Gemeinde zugewandt und gut verständlich zu verkünden, wozu die Kanzel in die Mitte der Liebfrauenkirche, an die erste Säule gegenüber dem Haupteingang, und die Orgel auf die darüber befindliche Empore kamen.

Für den Taufstein mit der Jahreszahl 1537 ist Friedrich Schwalbe als Spender belegt. Es liegt nahe, dass Schwalbe 1536 auch die Kanzel mit ihrem aussagekräftigem Bildprogramm mit zentralen reformatorischen Botschaften von „Gesetz und Evangelium“ sowie den vier Evangelistenfiguren – vermutlich nach Vorlagen von Lucas Cranach d. Ä. und ausgeführt vom namhaften Bildhauer Bernhard Friedrich – gestiftet hat.



Die noch vorhandenen Reliefplatten der Kanzel werden mit großer Aufmerksamkeit des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege ausgewertet mit dem Ziel, sie an ihren ursprünglichen Ort wieder einzufügen, um das wertvolle Kulturgut für die Kirchengemeinde wie auch für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Sonntag, 11.09.2022, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Lindenau Kirmesgottesdienst, Pfr. Flämig
 11:00 Uhr Heldburg Familienwanderung (siehe Seite 20)

10:00 bis 18:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals –
 alle Kirchen im Kirchspiel sind geöffnet

Sonntag, 18.09.2022, 14. Sonntag nach Trinitatis



10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst, Pfr. Flämig
 13:30 Uhr Hellingen Jubiläumskonfirmation, Pfr. Flämig

Sonntag, 25.09.2022, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Ummerstadt Erntedankfestgottesdienst, Pfr. Flämig
 10:00 Uhr Poppenhausen Erntedankfestgottesdienst, Hr. Muther
 14:00 Uhr Lindenau Erntedankfestgottesdienst, Pfr. Flämig
 14:00 Uhr Käßlitz Familiengottesdienst zum Erntedank,
 Diakon Strümpfel

Montag, 25.09.2022

10:30 Uhr Ummerstadt Erntedank des Kindergartens in der Stadt-
 kirche, Pfr. Flämig

Sonntag, 02.10.2022, Erntedank

10:00 Uhr Heldburg Erntedankfestgottesdienst, Pfr. Flämig
 10:00 Uhr Bad Colberg Erntedankfestgottesdienst, Hr. Muther

Montag, 03.10.2022, Tag der Deutschen Einheit

Bitte Aushang entnehmen! Ummerstadt Ökumenischer Gottesdienst am
 Ummerstädter Kreuz
 09:00 Uhr Poppenhausen Andacht im Pfarrhof zum Thüringsch-
 Fränkischen Wandertag, Pfr. Flämig

Sonntag, 09.10.2022, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Hellingen Familiengottesdienst zum Erntedankfest
 mit dem Kindergarten, Diakon Strümpfel
 17:00 Uhr Heldburg Konzert zum Jubiläum 500 Jahre
 Evangelische Predigt (siehe Seite 18)

Freitag, 14.10.2022

19:00 Uhr Ummerstadt Kirmesgottesdienst, Herr Muther

Sonntag, 16.10.2022, 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst, Pfr.i.R. Ulrich
 10:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Herr Muther

Sonntag, 23.10.2022, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Pfr. Flämig
 14:00 Uhr Hellingen Festgottesdienst zur Dachsanierung mit
 anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Flämig u. Team

**Sonntag, 30.10.2022, 20. Sonntag nach Trinitatis**

16:00 Uhr Heldburg Gottesdienst Ehrenamtsdankeschön für alle Kirchenältesten des Unterlandes, anschließend Empfang im Pikosaal

Sonntag, 06.11.2022, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst, Pfr. Flämig

10:00 Uhr Lindenau Gottesdienst, Pfr. Flämig

14:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Pfr. Flämig

Andachten zum Martinstag siehe Seite 19**Sonntag, 13.11.2022, Volkstrauertag**

-  10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig
-  13:00 Uhr Lindenau Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig + Chor
-  15:00 Uhr Käßblitz Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig

Mittwoch, 16.11.2022, Buß- und Betttag

18:00 Uhr Heldburg Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel, Pfr. Flämig

Sonntag, 20.11.2022, Ewigkeitssonntag

-  09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. i.R. Ulrich+Chor
-  10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig
-  13:00 Uhr Hellingen Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig
-  15:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst mit Verlesen d. Verstorbenen und Kranzniederlegung, Pfr. Flämig

Sonntag, 27.11.2022, 1. Advent

14:00 Uhr Lindenau Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Flämig

17:00 Uhr Poppenhausen Adventssingen

17:00 Uhr Ummerstadt Adventssingen in der Andreaskirche

Gemeindenachmittag Heldburg: 13.09., 18.10., 08.11. jeweils 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag Hellingen: 22.09., 20.10., 10.11. jeweils 14:30 Uhr

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen an allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im Kirchspiel teilzunehmen.

Wichtige Termine und Aktionen

500 Jahre erste evangelische Predigt in Heldburg

um dieses Ereignis gebührend zu gedenken, findet am

**Sonntag,
09. Oktober 2022 um 17:00 Uhr**

ein chorsinfonisches Konzert
der Stadtkantorei Hildburghausen,
Collegium musicum Hildburghausen
unter Leitung von Torsten Sterzik KMD

mit Werken von
Christian Heinrich Rink (1770-1846)
Franz Schubert (1797-1826)
und Richard Braungardt (1922-2000)

in der Stadtkirche Heldburg statt.

Die geistliche Begleitung übernimmt Pfr. Baumgarten

Wir laden alle Gäste aus nah und fern
zu diesem besonderen Konzert herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.



FESTGOTTESDIENST

zum Abschluss der Dachsanierung,
St. Michael-Kirche Hellingen

am 23. Oktober 2022 um 14:00 Uhr

anschließend lädt die
Kirchengemeinde Hellingen
zum Kirchenkaffee ein.

Andachten zu Sankt Martin

Mittwoch, 09. November um 17:00 Uhr in Hellingen (Diakon Strümpfel)
Donnerstag, 10. November um 17:00 Uhr in Heldburg (Diakon Strümpfel)
Freitag, 11. November um 18:00 Uhr in Ummerstadt (Pfr. Flämig)



Wichtige Termine und Aktionen



Gottesdienst am Kuhsee mit Familienwanderung & Picknick

Die Kirchgemeinde Heldburg lädt ein:

Sonntag, 11.09.2022

11:00 Uhr

Treffpunkt zur Wanderung: Stadtkirche Heldburg
Abgabe der Picknickkörbe
Ausgabe der Stationsaufgaben für Kinder

13:30 Uhr

Gottesdienst am Kuhsee

*Für Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke
ist bestens gesorgt.*

Bei schlechtem Wetter findet der Familientag
– mit Rahmenprogramm für die Kinder und Gottesdienst –
in der Stadtkirche statt. Lasst euch überraschen... 😊

Familientagesfahrt zur EGA

Am **Montag, 03.10.2022**, laden wir alle Familien aus dem Heldburger Unterland zu einer Busfahrt nach Erfurt zur EGA ein. Insgesamt stehen 55 Plätze im Bus zu Verfügung.

Wir wollen, neben dem Schmetterlings- und Urwaldhaus, den Blumen, Pflanzen und Bäumen auch die großartigen und spannenden Abenteuerspielplätze und andere Orte erkunden. Kurz gesagt, ein schöner Ausflug für die ganze Familie.

Jede Familie bezahlt, unabhängig von der Personenanzahl, einmalig **50,00 Euro**. Im Preis sind Busfahrt und der Eintritt inbegriffen (keine Verpflegung).

Anmeldung **bis zum 18.09.2022** mit Anzahl der Personen bitte per E-Mail an:

albrecht.struempfel@ekmd.de

Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Tag.

*Diakon Albrecht Strümpfel
und Pfarrer Heinze*



**Gott, der HERR, der Mächtige, redet
und ruft der Welt zu vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang.**

**Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.
Unser Gott kommt und schweiget nicht. Fressendes Feuer geht
vor ihm her und um ihn her ein gewaltiges Wetter.**

Er ruft Himmel und Erde zu, dass er sein Volk richten wolle:

**»Versammelt mir meine Heiligen,
die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.«**

**Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden;
denn Gott selbst ist Richter.**

Volkstrauertag: Tödlicher Absturz bei Hellingen



Am 14. Juli 2022 um 13:00 Uhr ertönen die Glocken in Hellingen, ein außergewöhnliches Läuten, dass zu keinem bekannten Anlass passt.

Auf dem Friedhof Hellingen etwas versteckt hinter der Hecke, befindet sich ein Grab. Hier ist der Pilot Hans-Gerhard Ammon aus Fürth beigesetzt. Der Pilot Hans-Gerhard Ammon wäre am 14. Juli 2022 100 Jahre geworden. Ihm zu gedenken wurden, auf Wunsch seines Sohnes, die Kirchenglocken geläutet.

Wir schreiben den 11. September 1944, ein sonniger und warmer Spätsommertag. Eine HELLINGER Bäuerin, die während des 2. Weltkrieges gerade auf ihrem Acker im HÖHLICH arbeitete, sah, wie ein deutsches Flugzeug über Hellingen abstützte. Die Augenzeugin beobachtete wie ein amerikanischer Pulk in V-Form flog und dabei von deutschen „Jägern“ beschossen wurde. Diese erwiderten das Feuer und verfolgten eine deutsche Maschine, wobei es zum Abschuss derselben kam. Das Flugzeug kam ins Trudeln, fing Feuer und stürzte ab. Die Augenzeugin und weitere Personen näherten sich dem am Boden liegenden brennenden Flugzeug, in dem anfangs noch immer Munition explodierte. Der Pilot, ein junger Feldwebel, war sofort tot.

Er wurde aufgebahrt und später auf dem HELLINGER Friedhof beigesetzt. Das Grab wurde viele Jahre von einer HELLINGER Bürgerin gepflegt und aktuell u. a. von der Kriegsgräberfürsorge betreut. Auch heute noch besteht der Kontakt der Angehörigen nach Hellingen. Die Kirchgemeinde Hellingen bedankt sich für die gute Gemeinschaft mit den Hinterbliebenen, ebenso wie für die überbrachte Spende. *Andrea Sokoll*

Stellenausschreibung: Verwaltungsmitarbeiter in der Ev.-Luth Region Heldburger Unterland (w/m/d)

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrbereiche Heldburg-Ummerstadt - Westhausen – Streufdorf-Stressenhausen suchen zum **01. Januar 2023** befristet, einen **Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)**.

Ausbildungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung, Quereinsteiger sind ausdrücklich willkommen

Arbeitsaufgaben:

- Eingangs- und Ausgangspost, Bearbeitung der allgemeinen Geschäfts- und E-Mail- Korrespondenz, Terminkoordination und -kontrolle
- Absicherung der regelmäßigen Sprechzeiten, Telefondienst und allgemeiner Publikumsverkehr
- Führen der Kasualregistratur (Tauf-, Trau- und Sterberegister) sowie Gemeindegliederverwaltung, Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit (Zuarbeit Kirchenkreishomepage, Mitarbeit am Gemeindebrief, Zusammenstellen und Veröffentlichen von Gottesdiensten- und Veranstaltungsplänen)
- Teilnahme an regionalen Dienstbesprechungen
- Arbeit vor Ort, konkret in allen drei Pfarrämtern Heldburg, Westhausen und Streufdorf

Wir erwarten:

- offenes, freundliches und serviceorientiertes Auftreten und kommunikativer Umgang
- strukturierte Arbeitsweise, Termintreue, Leistungsbereitschaft und Diskretion
- Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung von Sachverhalten
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (insbes. Word und Excel)
- Kenntnis der kirchlichen Strukturen und die Bereitschaft, das christliche Profil des Arbeitgebers mitzutragen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fahrerlaubnis

Es erwarten Sie:

- eine mobile Büroausstattung für eine Region
- lebendige, eigenständige Kirchengemeinden und Gemeindeverbände
- sehr engagierte Gemeindeglieder und Ehrenamtliche
- ein engagiertes regionales Team von drei Pfarrern und einem Diakon

Die Stelle hat einen Umfang von **50 Prozent** (19,5 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist befristet bis zum 31.12.2024 mit eventueller Verlängerungsoption.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der EG 5. Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **01.10.2022** (Datum des Poststempels) an das Büro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heldburg oder per E-Mail an: nikolaus.flaemig@ekmd.de

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Pfr. Nikolaus Flämig, Tel: 036871/ 21326 / Handy: 0171/ 4961901 oder per mail an: nikolaus.flaemig@ekmd.de

Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die nicht berücksichtigten Bewerbungsunterlagen nach Beendigung des Bewerberverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als Duplikat ein. Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren werden nicht erstattet.

**Du hast Himmel und Erde gemacht, Gott,
du gibst uns Nahrung und erhältst uns am Leben.**

**Du hast unser Leben geteilt, Christus,
und hast uns Gottes Liebe zu dieser Welt gezeigt.**

**Du atmest in uns, Heiliger Geist,
und weckst unsere Seele, dass sie zu singen beginnt.**

**Gott des Frühjahrs und der Erntezeit,
hier sind wir:**

**geschaffen nach deinem Bild,
versöhnt in deinem Sohn,
und offen für deine Gegenwart.**

Amen

Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch



Zutaten:

500 g	Porree (Lauch)
1	Zwiebel
2 EL	Öl
500 g	gemischtes Hackfleisch
	Salz, Pfeffer
2 EL	Mehl
1 Liter	Gemüsebrühe
200 g	Sahne-Schmelzkäse (50 % Fett i. Tr.)
75 g	Schlagsahne

- * Porree putzen, in Ringe schneiden und waschen. Zwiebel schälen und fein würfeln. Öl in einem Topf erhitzen. Hackfleisch darin ca. 5 Minuten anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen und herausnehmen.
- * Porree und Zwiebel im Bratfett ca. 2 Minuten anbraten. Mit Mehl bestäuben. Mit der Brühe ablöschen, aufkochen und 5 Minuten köcheln lassen. Käse und Sahne einrühren. Hack zufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu schmeckt frisches Baguette.

Schüttelgurken (funktioniert auch mit Zucchini)

- * 1kg Gurken oder Zucchini schälen und in 1cm dicke Scheiben schneiden
- * 3EL Zucker, 6EL Kräuternessig, 1EL Senfkörner, 2TL Salz und 3 Zwiebeln in Scheiben dazu geben und alles in einer Schüssel vermischen
- * kühl stellen, öfter durchmengen oder schütteln,
- * sind nach 2 Tagen essfertig

Zwiebelkuchen

Zutaten:

300 g	Mehl
20 g	Hefe
125 ml	Milch
80 g	Butter
1 TL	Salz
250 ml	Sauerrahm
1,5 kg	Zwiebeln
100 g	durchwachsener Speck
4	Eier
1 EL	Kümmel



- * Backblech mit Fett bestreichen. Das Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Vertiefung drücken, die Hefe hineinbröckeln und mit der Milch und wenig Mehl verrühren.
- * Den Vorteig ca. 15 Minuten gehen lassen.
- * Die Butter zerlassen, mit dem Salz zum Vorteig geben und alles mit dem gesamten Mehl so lange schlagen, bis der Teig Blasen wirft. Den Hefeteig nochmals 15 Minuten gehen lassen.
- * Den Backofen auf 200 Grad vorheizen.
- * Die Zwiebeln in Scheiben schneiden oder hobeln. Den Speck würfeln und in einer Pfanne ausbraten, die Zwiebelringe zugeben und glasig werden lassen.
- * Den Teig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und das Backblech damit belegen. Die Sahne mit den Eiern, dem Salz und dem Kümmel verquirlen, Zwiebelscheiben und Speckwürfel daruntermischen und die Masse auf der Teigplatte verteilen.
- * Den Kuchen weitere 15 Minuten gehen lassen, dann auf der mittleren Schiebeleiste 45 Minuten backen. Nach Möglichkeit heiß servieren.

Ein Dank-Psalm

Dieser Psalm erinnert uns, wie gut Gott zu uns ist.

Notiere alle Wörter mit den Punkten unten auf die Linie.



Psalm 118,1

Freud & Leid – Amtshandlungen im Kirchspiel

In unserer Kirche wurden getauft:



- Anna Zähle, Heldburg
- Amelie Rost, Lindenau
- Leni Emilia Gottwald aus Hellingen
- Anni Sofie Heß aus Hellingen

In unserer Kirche wurden getraut:



- Benjamin und Michelle Luther, geb. Mausolf, Ummerstadt
- Jezabell und Mirco Jerneizig-Eckhardt, Heldburg
(aus Dörfles-Esbach)
- Nobert und Silvia Claus, geb. Wingert, Heldburg

In unserer Kirche gab es Goldene Hochzeiten:



- Horst und Marga Müller, Bad Colberg
- Günter und Anita Steinert, Käßlitz
- Rainer und Helga Lehmann, Heldburg in Boilstedt

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- Marlene Burkhard, geb. Ziepel, Lindenau im Alter von 69 Jahre
- Herbert Gesell, Bad Colberg im Alter von 87 Jahren
- Hermann Scholz, Heldburg im Alter von 93 Jahren
- Irmgard Vorwerk, Heldburg im Alter von 91 Jahren

In die Kirche aufgenommen wurden:



- Paul Köhler, Käßlitz
- Jakob Köhler, Käßlitz

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Ort</u>	<u>Alter</u>
19.09.	Schmidt, Edwin	Heldburg	87
23.09.	Böhm, Wolfgang	Heldburg	85
24.09.	Stepputt, Alfred	Ummerstadt	88
28.09.	Treybig, Barbara	Heldburg	85
08.10.	Höllein, Ernst-Albrecht	Heldburg	80
10.10.	Bär, Hertha	Hellingen	91
12.10.	Eichhorn, Gerti	Ummerstadt	75
29.10.	Stareh, Inge	Volkmannshausen	88
31.10.	Veit, Irma	Heldburg	88
12.11.	Weis, Gerhard	Ummerstadt	89
14.11.	Veit, Bruno	Heldburg	92
18.11.	Grusdat, Ursula	Hellingen	85

Wir wünschen allen Geburtstagskindern aus dem Kirchspiel Gottes Segen und vor allem Gesundheit. In der Geburtstagsliste stehen alle, die ihren 75., 80. und 85. Geburtstag feiern, sowie alle, die älter als 85 Jahre werden. Wird die Veröffentlichung nicht gewünscht, melden Sie sich bitte beim Herausgeber.

Wichtiges aus dem Pfarramt

Bürosprechzeiten und Erreichbarkeit des Pfarramtes Heldburg

Pfarrer Nikolaus Flämig

Bürosprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Anschrift: Zur Kirche 161, 98663 Heldburg
 Tel. 036871-21326 *(gerne können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)*
 Fax: 036871-21927
 E-Mail Büro: kirchspiel-heldburg@t-online.de
 E-Mail Pfarrer Flämig: nikolaus.flaemig@ekmd.de

Ansprechpartner / Vorsitzende Gemeindekirchenräte vor Ort

Heldburg	Frau Angela Nogaj	Tel. 036871-20624
Hellingen	Frau Andrea Sokoll	Tel. 0151-16511309
Poppenhausen	Frau Roselinde Langguth	Tel. 036871-29314
Käßlitz	Frau Michaela Franke	Tel. 036871-29574
Lindenau	Herrn Robert Fischer	Tel. 0171-8580063
Ummerstadt	Herrn Martin Chilian	Tel. 036871-20399
Bad Colberg	Frau Manuela Müller	Tel. 036871-30125
Diakon	Herrn Albrecht Strümpfel	Tel. 09532-7059005

Bankverbindungen der Kirchgemeinden

Hellingen	IBAN:	DE38 7709 1800 0001 5437 76
	BIC:	GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern
Käßlitz	IBAN:	DE20 7709 1800 0001 5481 71
	BIC:	GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern
Lindenau	IBAN:	DE08 8405 4040 1140 1006 50
	BIC:	HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen
Heldburg, Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg		
	IBAN:	DE44 8405 4040 1180 0121 07
	BIC:	HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen

Die Gemeinden Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg und Heldburg werden von der BUKAST (Buchungs- und Kassenstelle des Kirchenkreises Hildburghausen) unter der gleichen Kontonummer betreut. Deshalb ist es notwendig im Verwendungszweck die jeweilige Kirchengemeinde anzugeben!

Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet

<https://www.stadt-heldburg.de/index.php/stadt/buergerservice/kirchengemeinde>

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3



Impressum

- Herausgeber: Kirchspiel Heldburg
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg
- Redaktion: Pfarrer Nikolaus Flämig, Melanie Angermüller,
Jacqueline Ackermann, Anne Chilian, Robert Fischer,
Michaela Franke, Manuela Müller, Angela Nogaj,
Andrea Sokoll, Albrecht Strümpfel
- Fotos: Deckblatt: N. Schwarz© GemeindebriefDruckerei.de / Seite 3:
A. Reimchen© GemeindebriefDruckerei.de / Seite 4, 5, 14, 15:
Nikolaus Flämig / Seite 5 rechts: Manuela Müller / Seite 6:
Roselinde Langguth / Seite 7: Robert Fischer / Seite 8, 9, 12:
Judith Jurgeit-Pries / Seite 10, 13, 19: Andrea Sokoll / Seite 19:
<https://www.spielkarten.com/blog/rund-um-sankt-martin> / Seite
21: egapark Erfurt gmbH, Steve Bauerschmidt / Seite 23:
Martina Fritz / Seite 30: N. Schwarz© GemeindebriefDruckerei.de / Rückseite: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart;
Grafik: © GemeindebriefDruckerei
- Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei
- Auflage: 750 Exemplare, Ausgabe 8

Sachliche Beiträge und Leserbriefe sind jeder Zeit willkommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2022

Nachrichten an: gemeindebrief-heldburg@web.de